

Star Trek Into Darkness - Was wir nicht sahen

Von DamkinaGlencoe

Kapitel 5: 5. Kapitel

Als Kirk die Krankenstation erreichte, fand er Khan noch immer kerzengerade auf einer Untersuchungsliege sitzend, vor. Dr. McCoy sass an seinem Labortisch und war beschäftigt. Nikita war damit beschäftigt, etwas aufzuräumen. Nach einem kurzen Zögern ging Kirk auf Khan zu.

«Sagen sie mir alles, was sie über das andere Schiff wissen.»

«Dreadnought-Klasse, zweifache Grösse, dreifache Geschwindigkeit, fortgeschrittene Bewaffnung, modifiziert für eine Minimal-Crew, anders als die anderen Föderationsschiffe für den Kampf gebaut.» Khan verzog keine Miene.

Kirk baute sich vor Khan auf: «Ich werde alles tun, was ich kann, um sie für ihre Taten zur Verantwortung zu ziehen.» Kirk versuchte erfolglos Khan's Miene zu lesen. «Aber jetzt brauche ich ihre Hilfe.»

«Im Austausch wofür?»

«Sie sagen, sie tun alles für ihre Crew. Ich kann für deren Sicherheit garantieren.»

«Captain», ein kleines Lächeln umspielte Khan's Lippen, «sie können nicht einmal für die Sicherheit ihrer eigenen Crew garantieren.»

Für einen Moment wusste Kirk nichts zu entgegnen. Ihm war klar, dass Khan Recht hatte. Dr. McCoy sass an einem Labortisch, als dort auf einmal etwas piepte. Kirk fühlte sich in seiner so wichtigen Verhandlung gestört.

«Pille, was machst du mit dem Tribble?»

«Der Tribble ist tot. Ich injiziere Khan's Thrombozyten in das tote Gewebe eines nekrotischen Wirts. Khan's Zellen regenerieren sich so schnell, wie ich es noch nie gesehen habe. Ich will wissen, warum!»

Erneut wandte sich Kirk an Khan: «Sie kommen jetzt mit mir.»

Khan steht auf, blickt kurz zu Nikita. Sie rückte den Anhänger ihrer Halskette gerade. Ein winziges Zucken um seinen Mundwinkel sagte ihr, dass er verstanden hatte.

Kirk, Khan und 6 Wachen befanden sich auf dem Weg zur Schleuse, als Kirk mit Scotty erneut Kontakt aufnehmen konnte.

«Sie haben was vor?», ertönte Scottys verwunderte Stimme aus dem Lautsprecher.

«Wir werden rüberkommen. Sulu ist gerade dabei, die Enterprise in Position zu manövrieren.»

«Hier rüber? Wie?»

«Da ist eine Frachtluke, Hangar 7, Zugangsöffnung 01701A, sie müssen die manuelle Steuerung für die Luftschleuse finden», übernahm Khan.

«Sind sie verrückt? Wer immer sie auch sind.»

«Hören sie einfach auf ihn, Scotty», unterbrach Kirk Scottys Geschimpfe, «ist schon o.k.»

«Nein, das ist ganz und gar nicht o.k.», man hörte, dass Scotty durch irgendwelche Gänge rannte. «Ich soll eine Luftschleuse ins All öffnen, worauf ich erfrieren, sterben und explodieren werde!»

Inzwischen war Spock auf die Brücke zurückgekehrt und konsultierte Uhura: «Lieutenant, bekommen wir aus unserer Position eventuell einen Kontakt mit Neu-Vulkan?

«Ich tu mein Bestes.»

«Danke.»

Uhura versuchte, die Verbindung herzustellen, während Spock auf dem Kommandosessel Platz nahm.

«Mr. Sulu, wie ist der Status des anderen Schiffes?»

«Die Systeme sind immer noch ausgefallen. Ich bringe unser Schiff in Position.»

Die Steurdüsen der Enterprise sprangen an und das Schiff begann, sich zu langsam drehen.

Während Scotty auf der Vengeance noch immer den Hangar suchte, stiegen Kirk und Khan, bereits in Raumanzügen, zu der Schleuse der Enterprise hinab. Sie waren beide fertig und in Position für den gefährlichen Flug zu dem anderen Raumschiff.

«Scotty, sind wir drüben soweit?», fragte Kirk an.

«Captain, ich wünschte, ich hätte bessere Neuigkeiten. Die haben den Zugang zum Schiffcomputer gesperrt. Die haben volle Waffenkapazität in 3 Minuten. Nächstes Mal kann ich sie nicht davon abhalten, die Enterprise zu zerstören. Bleiben sie bereit.» Er scheint weiter durch irgendwelche Gänge zu rennen.

Sulu hatte das Schiff fertig ausgerichtet und meldete: «Commander, unsere Abfallluke zeigt nun genau auf Öffnung 101A des anderen Schiffes.»

Spock meldete weiter: «Captain, das Schiff ist ausgerichtet.»

«Ja, verstanden...»

«Scotty...»

«Ich bin am Hangar...ich brauche noch einen Moment», antwortete er. «Ich renne gerade, bleiben sie bereit.» Man hörte ihn deutlich keuchen. «Oh ... whow, whow, whow, ich weiss nicht, Captain, die Tür ist sehr klein, ich meine ausgesprochen klein, nur knappe 4 Quadratmeter. Das wird ja wie ein Sprung aus einem fahrenden Auto, runter von einer Brücke und in ein Schnapsglas.»

«Schon o.k., ist ja nicht das erste Mal», entgegnete Kirk.

Fragend drehte sich Khan zu Kirk um, der sich solch ein Abenteuer für Kirk nicht vorstellen konnte. Der druckste etwas rum und erklärte: «Das war ein vertikaler Sprung auf eine ... wie sagt man? äh Ist unwichtig. Scotty?»

Khan unterbrach seinen Unfug: «Haben sie nun eine Steuerung gefunden?»

«Die manuelle Steuerung, Scotty?», fragte auch Kirk, dem Khan nun irgendwie die Kontrolle aus den Händen nahm.

«Noch nicht, noch nicht ... », keuchte es durch den Lautsprecher.

Spock meldete: «Captain, seien sie sich vor dem Start des beträchtlichen Trümmerfeldes zwischen beiden Schiffen bewusst.»

«Spock, nicht jetzt. Scotty, alles gut?»

«Das ist nicht so leicht! Geben sie mir zwei Sekunden, o.k.?» Irgendetwas klapperte. Khan hockte sich in Startposition auf den Boden. Nach einer kurzen Überlegung tat Kirk es ihm gleich. Anscheinend hatte Khan Erfahrung mit so etwas.

Inzwischen war auch McCoy auf der Brücke aufgetaucht und setzte sich neben Spock. Nikita war Dr. McCoy gefolgt, blieb aber neben der Tür der Brücke im Hintergrund stehen.

«Sagen sie mir, dass das funktioniert.»

«Ich habe weder die Informationen noch die Zuversicht, so etwas zu tun, Doktor.»

«Alles klar, Captain, machen sie sich bereit», meldete Scotty.

«Sie machen mir Spass», brummte McCoy.

«Komm, komm, komm», hörte man Scotty durch den Lautsprecher. «O.k., o.k., o.k., ich bin bereit zum Tür öffnen.»

«Sind sie soweit?», fragte Kirk in Richtung Khan.

«Sind sie es?», man merkte Khan's sonorer Stimme an, dass er an Kirk's Fähigkeiten zweifelte.

Das entging auch Kirk nicht, trotzdem gab er den Startbefehl: «Spock, legen sie los!»

«Ja, Captain», hörte man Spock von der Brücke. «Starte Aktivierungssequenz bei drei ... zwei ... eins.»

Blitzschnell öffnete und schloss sich die Abfallschleuse der Enterprise und beide Männer wurde mit unglaublicher Geschwindigkeit hinauskatapultiert. Nebeneinander flogen sie in Richtung der Vengeance.

Sulu vermeldete: «Sir, Kirk auf Kollisionskurs bei Punkt 432!»

Spock warnte auf dem anderen Kanal: «Captain, Trümmerteile direkt vor ihnen.»

«Verstanden», hörte man Kirk, der ein Ausweichmanöver startete.

«Jim, du kommst vom Kurs ab», meldete McCoy, der inzwischen einen anderen Screen übernommen hatte.

«Ich weiss, ich weiss, ich kann es sehen.»

Inzwischen war Scotty dabei, sich mit einem dicken Gurt am linken Arm am Steuerpult festzubinden. Den Kommunikator hielt er mit den Zähnen, als er von hinten eine Pistole an den Kopf gehalten bekam.

«Keine Bewegung.»

Scotty fiel der Kommunikator aus dem Mund.

«Benutzen sie ihren Visierkompass», empfahl Sulu Kirk. «Captain, sie müssen um 37,243 Grad korrigieren.»

«Ich bin auf Kurs Scotty, sind sie bereit mit der Tür, Ja?»

Doch Scotty hatte gerade andere Probleme. Ein riesiger Wachmann, der ihn um mindestens einen Kopf überragte, stand mit gezogener Waffe vor ihm.

«Was tun sie hier?»

Scotty stotterte: «Ein bisschen Wartung mache ich», und zeigte mit der freien Hand auf das Terminal, «an der Luftschleusenkonsole.»

«Mr. Scott, wo sind sie?», rief Kirk durch den Kommunikator.

«Captain, er kann sie anscheinend nicht hören. Ich arbeite an einer erneuten Verbindung», hörte Kirk Uhura.

Auf einmal klirrte etwas gegen Kirk's Visier und ein sternförmiger Riss breitete sich aus. «Verdammt!»

«Captain, was ist los?»

«Mein Helm wurde getroffen ... Uhura, sagen sie, dass sie Mr. Scott haben.»

«Noch nicht, ich habe noch kein Signal. Sein Kommunikator funktioniert. Ich weiss nicht, warum er nicht antwortet.»

Der Wachmann hörte die Worte aus dem Funkgerät. «Was ist das?»

«Sternenflotte oder privater Sicherheitsdienst?», versuchte Scotty mit einer Frage abzulenken.

«Zeigen sie mir ihre andere Hand.»

«Sie sehen eher nach einem privaten Sicherheitsdienst aus.»

«Unmittelbar bevorstehende Kollision, Khan, Ausweichmanöver!», warnt Spock.
«Mehrere Trümmerteile direkt auf ihrer Flugbahn.»

«Ich sehe sie.» Khan wich den Trümmern erfolgreich aus, aber er kollidierte mit Trümmern einer zweiten Welle. Auf dem Überwachungsmonitor erlischt sein Signal.

«Mr. Sulu, haben wir Khan verloren?» Spock schien etwas nervös zu werden.

«Ich weiss nicht, Commander, ich habe Schwierigkeiten, ihn bei den ganzen Trümmern zu orten», entgegnete Sulu.

«Wurde Khan getroffen?», erkundigte sich Kirk.

«Wir versuchen ihn zu finden», antwortete Spock.

Sulu unterbricht: «Captain, sie müssen ihre Zieljustierung korrigieren: auf 183 zu 473 Grad.»

Da auch Kirk etliche Trümmer im Weg herumflogen, musste er einige Ausweichmanöver fliegen. Trotzdem wurde er erneut am Visier getroffen, was noch grössere Schäden verursachte. «Spock, mein Display ist tot. Ich fliege blind.»

«Captain, ohne ihren Displaykompass ist das Erreichen ihres Zieles mathematisch unmöglich.»

«Spock, wenn ich zurück bin, müssen wir über beeinflussende Gesprächsführung reden.»

Entsetzt drehte sich Sulu um. «Commander, er wird es nicht schaffen.»

Da tauchte Khan's Signal wieder auf dem Display auf, der sich anscheinend wieder gefangen hatte. Nikita rührte sich nicht von ihrem Platz neben der Tür. Sie stand da wie eine Statue. Nur ein leichtes Heben ihres Brustkorbes zeigte die Erleichterung.

«Mein Display funktioniert noch», hörte man seine Stimme. «Ich sehe sie, Kirk. Sie sind 200 Meter vor mir bei ein Uhr. Korrigieren sie den Traktor nach links und folgen sie mir.»

Das Manöver klappte und beide Männer flogen wieder auf Kurs nebeneinander.

«Scotty, wir brauchen jetzt dein herzliches Willkommen, hören sie mich?»

Sie näherten sich unaufhaltsam der kleinen Schleusentür und Kirk würde nervös.

Spock übernahm den Count-down: «Mr. Scott, wenn sie uns hören, öffnen sie die Tür in zehn – neun ...»

«Scotty!!!!», brüllte Kirk.

«Die Person, die runterzählt, was ist das?», fragte der Sicherheitsmann mit der Waffe im Anschlag.

«Was? Ich hör nichts...» Scotty zitterte.

«... sieben ...»

«Mr. Scott, wo sind sie?», rief Kirk fast panisch.

Auf der Brücke zählte der technische Android mit: «1800 Meter, 1600 Meter ...»

«.. fünf ... vier...»

«Hören sie, Scotty, bitte!»

«Es tut mir wahnsinnig leid», stammelte Scotty.

«Was ist das dort?», raunzt ihn der Wachmann an.

«Mr. Scott, öffnen sie die Tür!», kommandierte Spock. «Jetzt, Mr. Scott!»

Blitzschnell drehte sich Scotty zur Konsole und schlug mit aller Kraft auf den Schleusenknopf. Sofort sprang die Tür auf, der Sog warf den Wachmann um, der wie ein Geschoss den langen Gang nach draussen gezogen wurde. Scotty hing straff an seinem Sicherheitsgurt. Noch auf dem Gang begegneten sich der schreiende Sicherheitsmann und Kirk und Khan, die erfolgreich die Tür passiert hatten.

Es kostete Scotty einige Mühe, den Schleusenknopf erneut zu bedienen. Danach schlug er hart auf dem Boden auf, genauso wie Kirk und Khan, die aber aufgrund ihrer enormen Fluggeschwindigkeit weiter auf dem Boden entlangrutschten. Kirk ruderte panisch mit den Armen während Khan ruhig dahin glitt, um sich dann mittels Drehungen abzubremesen. Beide kommen etwa zwei Meter vor Scotty und der Bedienkonsole zum Halten. Scotty sitzt noch keuchend auf dem Boden: «Willkommen an Bord.»